

Investitionsplan

lfd. Nr.	Seite	Lfd. Nr. im Plan	Produkt Kostenstelle	Frage/Anmerkung	Antwort der Verwaltung
01	13	-	111710	<p>Der <u>Grundstücksbedarf</u> für Kita <u>Ermlitz</u> beträgt 4500 m². Gekauft werden sollen 7400 m². <u>Fragen dazu:</u></p> <p>1. Welche Nutzung ist für die Differenz von 2900 m² vorgesehen?</p> <p>2. Falls eine konkrete Nutzung geplant ist: Gibt es eine mittelfristige Bedarfsanalyse für Sozialeinrichtungen der Gemeinde in Ermlitz, die diese Nutzung plausibel macht?</p> <p>3. Kann die Kaufsumme bei Verkleinerung des Grundstücks entsprechend auf 342000 € (statt 563000) verringert werden?</p>	<p>1. Die Restfläche kann als Wohnbaufläche wieder veräußert werden.</p> <p>2. Die Analyse wurde vom Hauptamt erstellt.</p> <p>3. Da noch keine abschließende Entscheidung getroffen wurde, in welcher baulichen Ausführung und mit welcher Kapazität die Einrichtung errichtet werden soll, kann der tatsächlich benötigte Flächenbedarf noch nicht abschließend bestimmt werden. Siehe auch <u>Beschlussvorlage Gemeinderat zum Grunderwerb.</u></p>
02	13	58 - 60	111710	<p>Was ist unter „entgeltlichen Zuordnungen der BVVG“ zu verstehen? Wie setzen sich die Jahressummen zusammen?</p>	<p>Es gibt Grundstücke, welche die BVVG 1994 mit Sammelzuordnungsbescheid zugeordnet bekommen hat. Nunmehr stellt die BVVG fest, dass dabei Grundstücke enthalten sind, welche der Gemeinde hätten zugeordnet werden müssen. Um diesen Zustand zu regulieren, wird eine entsprechende Vereinbarung zwischen BVVG und Gemeinden geschlossen. Bei Flächen, welche noch vermessen werden müssen, die Vermessungskosten aber höher als der Grundstückswert ist, wird eine entgeltliche Zuordnung notwendig, für den Grundstücksteil, welcher der BVVG zustehen würde.</p>
03	14	84	252000	<p>Wie hoch ist die erfahrungsgemäße Auslastung der Maschine (Gedecke pro Veranstaltung; Anzahl der Veranstaltungen pro Monat)?</p> <p>Ist eine Finanzierung durch gezielte Spendeneinwerbung möglich?</p> <p><u>Vorschlag:</u> unter Finanzierungsvorbehalt stellen; Beschaffung ab 3. Quartal bei positiver Haushaltsprognose</p>	<p>Eine Rücksprache mit dem Ortsbürgermeister hat gezeigt, dass am/ im Haus der Landfrauen ganzjährig Veranstaltungen stattfinden, die über den Ort hinaus bekannt sind und Hundert Besucher anziehen (z.B. Teichfest, Kirchenfest, Brunch). Der Industriegeschirrspüler wird benötigt, da zu den Veranstaltungen Lebensmittel verzehrt werden, aber nicht so viel Geschirr bevorratet werden kann. Ein Standart-Geschirrspüler mit einer 2-stündigen Laufzeit wäre dazu ungeeignet.</p>
04	14	87	365100	<p>Wie dringlich ist diese Anschaffung?</p> <p><u>Vorschlag:</u> unter Finanzierungsvorbehalt stellen; Beschaffung ab 3. Quartal bei positiver Haushaltsprognose</p>	<p>Die 3.900 € wurden bereits auf 2.000 € reduziert, welche dringend für Sonnenschutz benötigt werden. Sitzgruppen wurden eingespart, Sonnenschutz ist zwingend erforderlich.</p>

Fragenkatalog – Investitionsplan Linke Grüne ProBürger

05	14	88	365100	Wie hoch ist die Auslastung der Maschine (Gedecke pro Tag)? Welche Einsparungen an laufenden Kosten ergeben sich durch die Anschaffung?	Der Betrag 4.000 € wurde bereits eingespart, da 2019 ein Geschirrspüler für 678,00 € angeschafft wurde (alter war defekt).
06	14	90	365100	Wie dringlich ist diese Anschaffung? Gibt es kostengünstigere Lösungen (hier ist von einem „Luxus-Schirm“ die Rede)? <u>Vorschlag:</u> unter Finanzierungsvorbehalt stellen; Beschaffung ab 3. Quartal bei positiver Haushaltsprognose	Der Sonnenschirm hat lediglich den Namen „Luxus“, er ist 5mx5m groß. Sonnenschutz ist zwingend erforderlich, um die Gesundheit der Kinder nicht zu gefährden. Deshalb wäre der Kauf noch vor dem II. Quartal wichtig.
07	14	93	111320	Wie hoch ist die bisherige Laufleistung? Welche Einsparungen an laufenden Kosten (z. B. Jährliche Reparaturkosten) ergeben sich durch die Anschaffung?	Das Fahrzeug Piaggio ist 12 Jahre alt. Es hat eine Gesamtlaufzeit von 72.000 km. Es müssten kostenintensive Reparaturen am Motor (Turbolader) vorgenommen werden. Des Weiteren ist der Allgemeinzustand des Fahrzeuges (Rost an tragenden Elementen) so gravierend, dass mit einer weiteren TÜV-Plakette nicht zu rechnen ist.
08	15	95	111710	Wie hoch ist die bisherige Laufleistung? Welche Einsparungen an laufenden Kosten (z. B. Jährliche Reparaturkosten) ergeben sich durch die Anschaffung?	Das Fahrzeug ist Baujahr 2007. Die Gesamtlaufzeit beträgt 130.000 km (war vorher zur Seniorenbetreuung eingesetzt). Die Reparaturkosten am Fahrwerk, Radlager, Turbo, Steuerkette würden ca. 6.000 € betragen.
09		103-162	Versch.	Die Sammelposten (außer für Feuerwehren und Erstausrüstung Sporthalle Raßnitz) hatten in 2019 einen Planansatz von 81.400 €. Für 2020 erhöht sich der Planansatz auf 100.800 €. <u>Vorschlag:</u> Einfrieren des Planansatzes bei 80.000 €. Die Verwaltung erstellt eine entsprechende Prioritätenliste.	Nr. 129 Mittel wurden bereits eingespart. Nr. 130: 2.200 € werden für höhenverstellbare Schülertische benötigt Nr. 131: Von angemeldeten 22.400 € wurden bereits 1.500 € für Dokumentenkameras und 600 € für eine Experimentierbox „Wind und Wetter“ eingespart. Die verbleibenden Mittel werden vorwiegend für Schülerspindel benötigt (Brandschutzaufgabe). Nr. 132: Die Experimentierbox „Wind und Wetter“ wurde eingespart. Die verbleibenden Mittel werden für Rollos und höhenverstellbare Schülertische benötigt. Nr. 133 – 136: wurden eingespart. Hierbei handelt es sich um eine nicht vorgesehene Ersatzbeschaffungen für defekte Geräte über 1.000 €, welches seitens der Finanzverwaltung zur Planung pauschal auf die Schulspeisungen verteilt. Nr. 139: Die Mittel für das Racer Bike wurden bereits eingespart. Nr. 140: Die Mittel für den Wäschetrockner wurden eingespart, da 2019 wegen Ausfalls ein Gerät angeschafft werden musste. Nr. 142: Diese Mittel wurden bereits eingespart. Nr. 146: Die Mittel für die Kinderküche wurden bereits eingespart. Nr. 147: Hier wurden Mittel in Höhe von 1.300 € eingespart. Nr. 150: Hier wurden Mittel in Höhe von 500 € eingespart.

Legende: Hauptamt – orange | Kämmerei – grün | Bauamt – blau | Ordnungsamt - grau

Fragenkatalog – Investitionsplan Linke Grüne ProBürger

10	19	188	126000	Bitte die Investitionshöhe von ca. 1,2 Mio. € genau untergliedern. Wie erklärt sich der Baupreis von ca. 5000 €/m ² ?	Woher kommen die 5.000,00 €? Sanitärräume mit Umbau Bestand = 2.600 €/ Bruttogrundfläche Anbau Stellplatz = 2.600 €/ Bruttogrundfläche Parkplätze= 250 €/ m ² Die Gesamtsumme beinhaltet neben den Baukosten auch Planungskosten (3 Fachplaner), Gebühren und Gutachten.
11	19	190	211110	Welcher Teil der Summe von 30.000 € betrifft die Brandschutzmaßnahmen? Wie dringlich sind die Sonnenschutzmaßnahmen? <u>Vorschlag:</u> unter Finanzierungsvorbehalt stellen; Beschaffung ab 3. Quartal bei positiver Haushaltsprognose	Die Maßnahme umfasst Brandschutzmaßnahmen der Türanlagen im Treppenhaus mit Elektrotechnik-Leistungen gemäß Brandschutzprüfung Saalekreis und die Netzwerkverkabelung für die Internetanbindung. Der Sonnenschutz (2021) für die süd-östlichen Klassenräume ist von der Schulleiterin auf Grund der letzten sehr heißen Sommer gefordert.
12	19	196	365100	Wie dringlich sind die Sonnenschutzmaßnahmen? <u>Vorschlag:</u> unter Finanzierungsvorbehalt stellen; Beschaffung ab 3. Quartal bei positiver Haushaltsprognose	Diese Maßnahme hat eine hohe Priorität. Der Sonnenschutz muss aus brandschutztechnischen Gründen geändert werden. Da sich alle Gruppenräume auf der Südseite befinden und keinerlei äußere (Bäume) Verschattung aufweisen, muss die Einrichtung mit Sonnenschutz ausgerüstet bleiben um die Überhitzung der Räume zu unterbinden.
13	19	199	424100	Wie dringlich sind die Blendschutzmaßnahmen? <u>Vorschlag:</u> unter Finanzierungsvorbehalt stellen; Beschaffung ab 3. Quartal bei positiver Haushaltsprognose	Der Blendschutz wurde von den Nutzern der Sporthalle angemeldet und sehr dringend eingestuft.
14	20	219	541000	1. Wurde schon mit der Maßnahme begonnen (Haushaltsansatz 2019 war 74.000 €)? 2. Wenn nein: Wie dringlich ist der Brückenabriss? Besteht eine akute Gefährdung?	1. Die Abrissplanung liegt vor. 2. Die Brücke gilt als einsturzgefährdet.
15	20	225	211110	Detaillierte Aufstellung der Einzelmaßnahmen mit zugeordneten Kosten (Gesamtkosten z. Z. 853 TEUR!). Prüfung alternativer Realisierungsvarianten mit deutlich geringeren Kosten. <u>Vorschlag:</u> Freigabe der Mittel erst nach Vorlage dieser Varianten und Abstimmung des Gemeinderats darüber	Für die Gesamtmaßnahme liegt eine Kostenschätzung vor. Aus dieser sind die einzelnen Jahresscheiben abgeleitet. Im Bau- und Planungsausschuss sollen die jeweiligen Jahresmittel vor der Ausführungsplanung behandelt werden, um gegebenenfalls Einsparpotenziale zu erschließen.

Fragenkatalog – Investitionsplan Linke Grüne ProBürger

16	20	227	365100	<p>Bitte die Gesamtkosten (9.000 €) aufgliedern auf Küche Erdgeschoss und die 2 Kinderküchen. Wie dringlich sind die Investitionen für die Kinderküchen (z. B. Angabe der Nutzungsstunden pro Woche; gibt es ein besonderes Projekt)? Ist die Realisierung und gemeinsame Nutzung von nur einer Kinderküche möglich/sinnvoll? <u>Vorschlag:</u> ggf. Teile der Maßnahme unter Finanzierungsvorbehalt stellen; Beschaffung ab 3. Quartal bei positiver Haushaltsprognose</p>	<p>Es war eine Kinderküche und eine neue Küche geplant. Die neue (normale) Küche ist erforderlich, weil die alte aufgeworfene Kanten hat, was seitens der Hygiene vom Gesundheitsamt wegen der unmöglichen Reinigung bemängelt wurde. Außerdem waren die Möbel nach dem Abbau wegen der Sanierungsarbeiten in der Küche sehr instabil. Die Kinderküche wurde bereits eingesparrt.</p>
17	20	228	365100	<p>Wie erklären sich die hohen Kosten für die Kinderküche im Döllnitz (5.000 €)? In Wallendorf (Nr. 227) kosten 2 Kinderküchen und eine normale Küche in Summe 9.000 €!</p>	<p>Es waren, wie bereits erwähnt, nicht zwei sondern eine Kinderküche geplant. Die Kinderküche in Hort Döllnitz wird von wesentlich mehr Kindern genutzt als die in der Kita Wallendorf. Deshalb ist die auch größer eingeplant.</p>
18	20	231	366100	<p>Wie dringlich ist die Maßnahme (z. B. Angebot und aktueller Zustand vorhandener Spielgeräte)? <u>Vorschlag:</u> unter Finanzierungsvorbehalt stellen; Beschaffung ab 3. Quartal bei positiver Haushaltsprognose</p>	<p>Die vorhandene Bestschaukel ist in einem Zustand, welche die Anforderungen an die Sicherheit für den öffentlichen Spielbetrieb nicht mehr gewährleisten kann. Der Nestkorb ist irreparabel beschädigt. Bei Einsparung der Mittel, muss das Gerät abgebaut werden. Auf dem Spielplatz befinden sich 8 weitere Spielmöglichkeiten für unterschiedliche Altersklassen.</p>
19	20	233	366100	<p>Wie dringlich ist die Maßnahme (z. B. Angebot und aktueller Zustand vorhandener Spielgeräte)? <u>Vorschlag:</u> unter Finanzierungsvorbehalt stellen; Beschaffung ab 3. Quartal bei positiver Haushaltsprognose</p>	<p>Die Rutsche ist im einstieg stark verschlissen, sodass ein weiterer Spielbetrieb nicht mehr aufrecht erhalten werden kann. Bei Einsparung der Mittel muss das Gerät abgebaut werden. Auf dem Spielplatz befindet sich 6 weitere Spielmöglichkeiten.</p>
20	20	234	366100	<p>Wie dringlich ist die Maßnahme (z. B. Angebot und aktueller Zustand vorhandener Spielgeräte)? <u>Vorschlag:</u> unter Finanzierungsvorbehalt stellen; Beschaffung ab 3. Quartal bei positiver Haushaltsprognose</p>	<p>Die Rutsche soll das Spielangebot am Sportplatz erweitern. Dort befinden sich 6 weitere Geräte.</p>
21	20	237	551100	<p>Welche Maßnahmen sind konkret vorgesehen? Wie dringlich sind die einzelnen Maßnahmen (z. B. aktueller Zustand vorhandener Einrichtungen)? <u>Vorschlag:</u> einzelne Maßnahmen ggf. unter Finanzierungsvorbehalt stellen; Beschaffung ab 3. Quartal bei positiver Haushaltsprognose</p>	<p>Die Haushaltsstelle beinhaltet Ersatzbeschaffungen und Neuanschaffungen von Bänken und Papierkörben. Im Jahr sind durchschnittlich 5 Ersatzbeschaffungen für Papierkörbe notwendig (Vandalismus). Der derzeitige Bestand beläuft sich auf 208 Körbe. Ein Papierkorb kostet ca. 450 € Eine Bank kostet ca. 350 €.</p>

22	20	241	552100	<p>1. Wie dringlich ist die <u>Sanierung des Brauhausteichs Schkopau</u> (gegenwärtige oder geplante Nutzung des Teiches; ökologische/ökonomische Notwendigkeit des Teiches neben den zwei weiteren Teichen in unmittelbarer Nachbarschaft)?</p> <p>2. Wie begründen sich die hohen Gesamtkosten (ca. 1,3 Mio. €) (bitte Kostenaufteilung angeben)?</p> <p>3. Ist die Maßnahme nachhaltig? Wie soll zukünftig eine erneute Eutrophierung des Gewässers verhindert werden? Welche laufenden Kosten fallen dafür an?</p> <p>4. Wäre ein Verfüllen des Teiches und zukünftige Nutzung z. B. als Park möglich/sinnvoll?</p>	<p>1. Grundlage der Sanierung ist die Festsetzung zur „Renaturierung des Brauhausteiches“ im Bebauungsplan Nr. 3.4 „Bereich östlich der B91“ der Gemeinde Schkopau. Die Sanierung und die Renaturierung dienen der Kompensation des seinerseits im B-Plan-Verfahren ermittelten Wertpunktdefizits innerhalb des Gemeindegebietes. <u>Es ist eine öffentlich-rechtliche Verpflichtung.</u> Nach Wasserhaushaltsgesetz und Landes-Wassergesetz sind vorhandene Gewässer vor Beeinträchtigungen zu schützen, zu entwickeln und in einen gemäß der gesetzlichen Definition „guten Zustand“ zu überführen.</p> <p>Die Sanierung ist sehr dringlich. Bei dem 2018/2019 ermittelten äußerst geringen Wasserstand existiert im Teich kein notwendiger Wasserkörper mehr. An Wasser gebundene Tier- und Pflanzenarten (z.B. Fische, Schwimmpflanzen) können hier nicht existieren (vgl. Auskunft Anglerverein). Die ökologische Sanierung hat deshalb äußerste Priorität!</p> <p>Gegenwärtig ist die „Nutzung“ (hier besser: die Funktion) des Teiches (Landschaftserlebnis, Standort für biologische Vielfalt, Ausgleichs- und Retentionsfunktion bei Starkregenereignissen) nicht mehr bzw. nur noch äußerst eingeschränkt gegeben. Der Brauhausteich steht als „Trittstein“ im funktionalen Zusammenhang (Biotopverbund) mit den beiden westlich liegenden Teichen.</p> <p>2. Kostenschätzung</p> <table border="1" data-bbox="1272 962 2083 1375"> <tr> <td colspan="2">Vorbereitende Maßnahmen</td> </tr> <tr> <td>Sicherung/ Abbruch Teichufer, Herrichten Geländeoberfläche</td> <td>28.000,00 €</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Außenanlagen und Freiflächen</td> </tr> <tr> <td>Erdbau, Wegebau, Aushub, Transport, Wasserhaltung</td> <td>830.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Oberbau, Deckschichten</td> <td>22.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Baukonstruktionen</td> <td>13.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Einbauten Außenanlagen, Freiflächen</td> <td>1.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Vegetationsflächen</td> <td>15.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Wasserflächen</td> <td>20.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Sonst. Maßnahmen für Außenflächen</td> <td>23.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>952.500,00 €</td> </tr> </table>	Vorbereitende Maßnahmen		Sicherung/ Abbruch Teichufer, Herrichten Geländeoberfläche	28.000,00 €	Außenanlagen und Freiflächen		Erdbau, Wegebau, Aushub, Transport, Wasserhaltung	830.000,00 €	Oberbau, Deckschichten	22.000,00 €	Baukonstruktionen	13.000,00 €	Einbauten Außenanlagen, Freiflächen	1.500,00 €	Vegetationsflächen	15.000,00 €	Wasserflächen	20.000,00 €	Sonst. Maßnahmen für Außenflächen	23.000,00 €	Summe	952.500,00 €
Vorbereitende Maßnahmen																											
Sicherung/ Abbruch Teichufer, Herrichten Geländeoberfläche	28.000,00 €																										
Außenanlagen und Freiflächen																											
Erdbau, Wegebau, Aushub, Transport, Wasserhaltung	830.000,00 €																										
Oberbau, Deckschichten	22.000,00 €																										
Baukonstruktionen	13.000,00 €																										
Einbauten Außenanlagen, Freiflächen	1.500,00 €																										
Vegetationsflächen	15.000,00 €																										
Wasserflächen	20.000,00 €																										
Sonst. Maßnahmen für Außenflächen	23.000,00 €																										
Summe	952.500,00 €																										

					<table border="1"> <tr> <td>MwSt</td> <td>180.975,00 €</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>1.133.475,00 €</td> </tr> </table>	MwSt	180.975,00 €	Summe	1.133.475,00 €
MwSt	180.975,00 €								
Summe	1.133.475,00 €								
					<p>3. Die Maßnahme ist nachhaltig. Eine erneute Materialaufnahme ist in der Regel erste wieder in einem Zeitraum von 20-25 Jahren notwendig.</p> <p>Eine Eutrophierung des Gewässers kann nicht verhindert werden. Der Eintrag über den Luftweg (über Stäube usw.) ist nicht kontrollierbar. Die Anreicherung von organischer (Blatt-) Masse aus dem Laubfall der umgebenden Bäume/ Gehölzbestände ist nur über eine Reduzierung bis hin zur Beseitigung dieser regulierbar. Eine Eutrophierung über einen erneuten Fischbesatz ist durch die Vermeidung von künstlichem Fischbestand möglich. Zudem kann über eine Ablassen des Teiches in regelmäßigen Abständen nährstoffreiches Wasser ausgetauscht werden. Vor dem Hintergrund der aktuellen Witterungsbedingungen mit wenig natürlichen Niederschlägen ist dies jedoch nur mit vorherigen artenschutzrechtlich-biotopfunktionalen Abwägungsvorgängen möglich.</p> <p>Kosten fallen für die oberflächliche Entnahme von Müll und einer Pflege der angrenzenden Grünflächen an.</p> <p>4. Wir als Gemeinde haben eine öffentlich-rechtliche Verpflichtung und nach dem Naturschutzgesetz eine besondere Verantwortlichkeit zum Schutz und Erhalt des Biotops.</p> <p>Nach dem Wasserhaushaltsgesetz und Landes-Wassergesetz sind vorhandene Gewässer vor Beeinträchtigung zu schützen, zu entwickeln und in einen gemäß den gesetzlichen Definitionen „guten Zustand“ zu überführen.</p> <p>Der Teich wird durch Schichtenwasser und künstlich eingeleitetes Regenwasser gespeist. Bei einer Verfüllung des Gewässers (wobei die Aussichten einer Genehmigung dazu von der Unteren Naturschutzbehörde eher unwahrscheinlich sind) sind die belasteten Schlämme mit Sicherheit auch zu entfernen und eine Ausgleich im naturschutzrechtlichen Sinne an anderer Stelle zu schaffen.</p>				

Fragenkatalog – Investitionsplan Linke Grüne ProBürger

20	21	245	573100	Bitte für jede der Abrissmaßnahmen die Dringlichkeit (z. B. besonderes Gefährdungspotential) benennen.	Die Abrissmaßnahme in Tragarth ist notwendig, da bereits das Dachtragwerk versagt hat. Da das Grundstück unmittelbar an ein Privatgrundstück grenzt wären umfangreiche Sicherungsmaßnahmen notwendig. Von der baulichen Anlage in Döllnitz um das Gesamterscheinungsbild des gemeindeeigenen Grundstücks zu verbessern. Aus diesem Grund wurde diese Maßnahme erst 2021 eingeplant.
----	----	-----	--------	--	---